

Fürbittendes Gebet

Barmherziger Gott,
die Ausbreitung des Corona-Virus hält uns in Atem. Die Lage spitzt sich zu und wir wissen nicht, was uns noch erwartet.

Wir erleben eine Situation, die das Leben vieler Menschen weltweit bedroht und uns vor enormen Herausforderungen stellt.

Gleichzeitig dürfen wir in dieser Krise an dich glauben, hoffen und uns voll Vertrauen an dich wenden.

Wir beten:

Für alle Menschen, die am Corona-Virus erkrankt sind.
Gott, sei ihnen nahe.

Für alle Menschen, die mit einem besonderen Risiko und in Quarantäne leben.
Gott, sei ihnen nahe.

Für die vielen Familien, die ihr Leben neu regeln müssen.
Gott, sei ihnen nahe.

Für die Menschen, die Angst vor einer Infektion haben.
Gott, sei ihnen nahe.

Für die Ärzte*innen und Pflegenden, die sich um die Erkrankten kümmern und sorgen.
Gott, sei ihnen nahe.

Für die Forscher*innen und Wissenschaftler*innen, die nach einem Medikament und Impfstoff suchen.
Gott, sei ihnen nahe.

Für die Verantwortlichen in den unterschiedlichen Bereichen, die Entscheidungen treffen müssen.
Gott, sei ihnen nahe.

Für alle, die sich für solidarisches Miteinander einsetzen.
Gott, sei ihnen nahe.

Für uns alle, in der DJK und überall, die sich den Herausforderungen der Krise stellen müssen.
Gott, sei uns nahe.

Und unsere persönlichen Gebetsanliegen in der Stille...
Gott, sei uns nahe.

Gott, du schenkst uns in deinem Sohn Jesus Christus Hoffnung und Kraft.
Dafür danken wir dir heute und alle Tage. Amen.

